

FAUNISTISCHE NOTIZEN

1273.

Erstnachweis von *Bittacus hageni* BRAUER, 1860 (Mecoptera, Bittacidae) für Sachsen

LISA HAHN, STEFAN SCHAFER, RONNY WOLF & DETLEF BERNHARD, Leipzig

Die zu den Mecoptera gehörende Gattung *Bittacus* LATREILLE, 1802 umfasst ca. 145 Arten (RUDNICK & GRUPPE 2005), welche vor allem in tropischen und subtropischen Gebieten auf der ganzen Welt verbreitet sind (PRZYBYŁOWICZ 2006). Lediglich zwei Arten dieser Gattung (*Bittacus italicus* (O. F. MÜLLER, 1766) und *Bittacus hageni* BRAUER, 1860) kommen auch in Europa vor. Jedoch liegen von beiden Arten nur sehr wenige Nachweise aus Deutschland vor. So ist *B. italicus* bisher nur aus Sachsen-Anhalt (vor 1900) sowie aus Baden-Württemberg mit Nachweisen nach 1980 bekannt (SAURE 2003). *B. hageni* wurde bisher nur in Sachsen-Anhalt nachgewiesen; sie wurde dort erstmalig im Jahr 1869 gefunden und konnte im Jahr 2003 erneut nachgewiesen werden (RUDNICK & GRUPPE 2005). Beide Arten sind daher auf der Roten Liste von Sachsen-Anhalt als „Ausgestorben bzw. verschollen“ (*B. italicus*) oder „Vom Aussterben bedroht“ (*B. hageni*) gelistet (ROLKE & RÖHRICHT 2020). Laut ROLKE & RÖHRICHT (2020) ist *Bittacus hageni* in ganz Mitteleuropa sehr selten und das Vorkommen in Sachsen-Anhalt akut gefährdet.

Mit dem hier beschriebenen Fund konnte nun der Erstnachweis für Sachsen erbracht werden (Abb. 1). Bei einer studentischen Exkursion im Naturschutzgebiet Burgaue im Leipziger Auwald am 26.07.2021 wurde ein weibliches Individuum von *B. hageni* auf einem Springkraut sitzend gefangen. Bei einer Nachsuche zwei Tage später (28.07.2021) im selben Gebiet konnten erneut zwei Weibchen mit einem Kescher gefangen werden. Bei dem Gebiet handelt es sich um eine Hartholz-Aue mit einer stark ausgeprägten Strauchschicht und viel Totholz (Abb. 2). Da es sich bei allen Tieren um Weibchen handelt, erfolgte die Bestimmung mit Hilfe von BRAUER (1860), TAJOVSKÝ & LAUTERER (1986) und DEVETAK (1991).

Dieser Nachweis von *Bittacus hageni* im Naturschutzgebiet Burgaue unterstreicht erneut die herausragende Bedeutung des Leipziger Auwaldes für viele seltene und bedrohte Arten (HAHN et al. 2021).

Zwei Tiere verbleiben in der Universität Leipzig als Belegexemplare und das dritte gefangene Individuum wird der Senckenberg Naturhistorischen Sammlung in Dresden übergeben.



Abb. 1: Im Alkohol fotografierter Erstfund (Weibchen) von *Bittacus hageni* in Sachsen. Foto: LISA HAHN.



Abb. 2: Fundort des ersten weiblichen Individuums von *Bittacus hageni* im Naturschutzgebiet Burgaue (Leipziger Auwald, Sachsen). Foto: LISA HAHN.

Danksagung

Unser Dank geht an Frau SOPHIE LOCKE, welche das erste weibliche Individuum gefangen hat. Weiterhin möchten wir Herrn MAIK HAUSOTTE (Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz) für die naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung und seine Unterstützung für unsere Untersuchungen danken.

Literatur

- BRAUER, F. (1860): *Bittacus hageni*, eine neue europäische Art, beschrieben und mit den verwandten Arten verglichen. – Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch botanischen Gesellschaft in Wien **10**: 691-696.
- DEVETAK, D. (1991): The Genus *Bittacus* LATR. (Bittacidae, Mecoptera) in Yugoslavia and Albania. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **43** (1/2): 51-54.
- HAHN, L., BRUNK, I., HAACK, N. L., PREUSS, L. & BERNHARD D. (2021): Die Diversität der Coleoptera im Leipziger Auwald – erste Ergebnisse einer mehrjährigen Untersuchung mit Flugfensterfallen im Kronenraum und in der Strauchschicht. Unveröffentlichtes Manuskript, Universität Leipzig.
- PRZYBYLOWICZ, L. (2006): *Bittacus hageni* BRAUER, 1860 (Mecoptera: Bittacidae) – new to the fauna of Poland, with some remarks on Polish specimen of *Bittacus italicus* (O. F. MÜLLER, 1766). – Polskie Pismo Entomologiczne **75**: 333-337.
- RUDNICK, K. & GRUPPE, A. (2005): Beitrag zum Vorkommen der Skorpionsfliegen *Panorpa* und der Neunachweis von *Panorpa hybrida* McLACHLAN 1832 für Mecklenburg-Vorpommern. (Insecta: Mecoptera, Panorpidae). – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg **8**: 44-48.
- ROLKE, D. & RÖHRICHT, W. (2020): Rote Listen Sachsen-Anhalt Schnabelfliegen (Mecoptera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Halle, Heft **1/2020**: 849-852.
- SAURE, C. (2003): Verzeichnis der Schnabelfliegen (Mecoptera) Deutschlands. – In KLAUSNITZER B. (2003): Entomofauna Germanica, Band 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**: 1-343.
- TAJOVSKÝ, K. & LAUTERER, P. (1986): Contribution to the knowledge of the genus *Bittacus* LATREILLE, 1802 (Mecoptera, Bittacidae) in Czechoslovakia. – Časopis Moravského Muzea, Vědy přírodní **71**: 189-193.

Anschrift der Verfasser:

Lisa Hahn, Stefan Schaffer, Ronny Wolf & Dr. Detlef Bernhard
 Universität Leipzig
 Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Biologie
 AG Molekulare Evolution und Systematik der Tiere
 Talstraße 33
 D-04103 Leipzig
 E-Mail: lisa.hahn@uni-leipzig.de